

S a t z u n g

über den

Bebauungsplan "Dörrebrunnen"

Nach § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 08. Dezember 1986 (BGBL. I S. 2253), geändert durch Gesetz vom 25. Juli 1988 (BGBL. I. S. 1093, 1137), i. V. m. § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 03. Oktober 1983 (GBl. S. 578, berichtigt S. 720) zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Mai 1987 (GBl. S. 161) hat der Gemeinderat der Stadt Walldürn den Bebauungsplan "Dörrebrunnen" als Satzung beschlossen.

§ 1

Gegenstand des Bebauungsplanes "Dörrebrunnen"

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Dörrebrunnen" ist aus den beigefügten Anlagen 2 (Begründung) und aus Anlage 3 (Festsetzungen) ersichtlich.

§ 2

Bestandteil des Bebauungsplanes "Dörrebrunnen"

Der Bebauungsplan besteht aus den nachstehend bezeichneten Anlagen 1 - 3, die Bestandteil dieser Satzung sind und zwar:

1. Übersichtsplan M 1 : 5000
2. Begründung
3. Bebauungsplan mit zeichnerischer und schriftlicher Festsetzung.

§ 3

Diese Satzung tritt am Tage der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 12 BauGB in Kraft.

Walldürn, den 27.01.1992



Joseph
Bürgermeister

Beschl. d. GR.v.27.01.1992
Nr. 3 -öt- 1. Sitzung